



Ausgabe 18/(1)2017

Aleksander-Brückner-Zentrum für Polenstudien NEWSLETTER

Veranstaltungen zu Polen
in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen

Januar 2017

Inhalt dieser Ausgabe:

1. Neues am
Aleksander-Brückner-Zentrum

2. Veranstaltungen zu
Polen in der Region:

- Vorträge
- Lesungen
- Filme
- Musik
- Theater
- Ausstellungen
- Familie und Kinder
- Call for Papers

Unser Tipp:

Polnisch-Intensivkurs für Fort-
geschrittene in Halle, S. 2.

Neujahrskonzert „Best of Clas-
sic“, 3.– 7. Januar 2017 in Mag-
deburg, Belgern-Schildau, Bit-
terfeld-Wolfen und Dresden,
ab S. 5.

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Studierende,

im aktuellen Newsletter präsentieren wir Ihnen Veranstaltungen
zu polnischen Themen, mit denen Sie das neue Jahr gut beginnen
können.

In dieser Ausgabe möchten wir Sie nochmals auf den bereits ange-
kündigten Sprachkurs aufmerksam machen. Im Januar können Sie
Ihre Polnischkenntnisse während eines dreimal wöchentlich statt-
findenden **kostenlosen Intensivkurses** vertiefen. Alle Interessier-
ten sind herzlich eingeladen!

Auch möchten wir auf eine Vielzahl von Vorträgen, die in verschie-
denen Zusammenhängen stattfinden, hinweisen. Zu den zahlreichen
ReferentInnen zählt einer der Initiatoren des Aleksander-Brückner-
Zentrums, Prof. Dr. Joachim von Puttkamer. Er wird am 11. Ja-
nuar in Jena zum Thema **Gewalt und Opposition in der Volksrepub-
lik Polen 1976-1989/90** und am 17. Januar in Halle zum Thema **Das
Missverständnis vom „dicken Strich“**. **Der Umgang mit kommunisti-
scher Gewalt in Polen seit 1989** sprechen.

Im Kulturprogramm ist das **Neujahrskonzert „Best of Classic“** zu
empfehlen, das unter der Leitung von Maestro Michał Maciaszczyk
vom 3. bis 7. Januar an unterschiedlichen Orten gespielt wird. Dar-
über hinaus haben Sie auch zu Beginn des neuen Jahres Gelegen-
heit, den Film **Marie Curie** in den deutschen Kinos zu sehen.

Eine anregende Lektüre, viele informative und unterhaltsame pol-
nische Stunden und einen guten Rutsch ins Neue Jahr wünschen
Ihnen die MitarbeiterInnen des Aleksander-Brückner-Zentrums für
Polenstudien.

www.polenstudien.de

NEUES AM ALEKSANDER-BRÜCKNER-ZENTRUM IN HALLE UND JENA

Polnisch-Intensivkurs für Fortgeschrittene in Halle



Im Januar 2017 findet am Aleksander-Brückner-Zentrum für Polenstudien in Halle ein kostenloser Polnisch-Intensivkurs statt, der von der erfahrenen Lektorin Dr. Małgorzata Januszewicz (Universität Wrocław) angeboten wird. Die Veranstaltung ist als Konversations- und Grammatikkurs für Fortgeschrittene konzipiert, die ihre Polnischkenntnisse verbessern wollen.

Bitte melden Sie sich an oder kommen spontan zur ersten Sitzung!

Wann? Januar 2017 (montags, dienstags und donnerstags 18:00-20:00 Uhr).
Fragen?: paulina.gulinska-jurgiel@geschichte.uni-halle.de

Neue GastwissenschaftlerInnen am Aleksander-Brückner-Zentrum in Halle und Jena

Wir begrüßen gleich zu Beginn des Jahres zwei Gäste: Frau Dr. Małgorzata Januszewicz aus Wrocław und Herrn Dr. hab. Artur Wołek aus Krakau.



Małgorzata Januszewicz ist Philologin der polnischen Sprache. Sie arbeitet an der Schule für Polnische Sprache und Kultur an der Universität Wrocław. Sie bietet in Halle im Januar einen **Intensiv-Kurs für Polnisch für Fortgeschrittene** mit dem Schwerpunkt auf Grammatik und Konversation an.



Artur Wołek ist Politologe an der Akademie Ignatianum in Kraków. Er wird während seines Aufenthalts in Jena ein Blockseminar zum Thema **„Non-majoritarian institutions and the crises of new democracies in Central Eastern Europe“** anbieten.

Wir heißen beide Gäste herzlich willkommen und wünschen Ihnen einen inspirierenden Aufenthalt am Brückner-Zentrum!

Vorträge

Dienstag, 10. Januar | Halle

16:15 Uhr

Ein Gefängnis als Mikrokosmos der Stadt Wilna im 20. Jahrhundert

Felix Ackermann (Warschau)

Ringvorlesung: Was Sie schon immer über Polen wissen wollten (oder sollten) **Programm**

Ort: Melanchthonianum, Hörsaal XVI, Universitätsplatz 8-9, 06108 Halle

Mittwoch, 11. Januar | Halle

18:15 Uhr

Das Ende der Sowjetunion und die Entdeckung der Opfer in der Ukraine und Russland

Tanja Penter (Heidelberg)

Interdisziplinäres Kolloquium (Osteuropäische Geschichte / Polenstudien) **Programm**

Ort: Institut für Geschichte, Besprechungsraum (Raum 1.06), Emil-Abderhalden-Str. 26-27, 06120 Halle

Mittwoch, 11. Januar | Jena

18:15 Uhr

Gewalt und Opposition in der Volksrepublik Polen 1976-1989/90

Joachim von Puttkamer (Jena)

Zeitgeschichtliches Kolloquium, Historisches Institut Jena **Programm**

Ort: Zwätzengasse 4, Seminarraum Erdgeschoss, 07743 Jena

Montag, 16. Januar | Halle

11:15 Uhr

Women in the Trenches: Between Heroisation and Oblivion. First World War and Its Aftermath in Galicia

Angelique Leszczawski-Schwerk

Forschungskolloquium, Imre Kertész Kolleg Jena **Programm**

Ort: Am Planetarium 7, Seminarraum, 07743 Jena

Dienstag, 17. Januar | Halle

16:15 Uhr

Das Missverständnis vom "dicken Strich". Der Umgang mit kommunistischer Gewalt in Polen seit 1989

Joachim von Puttkamer (Jena)

Ringvorlesung: Was Sie schon immer über Polen wissen wollten (oder sollten)

Ort: Melanchthonianum, Hörsaal XVI, Universitätsplatz 8-9, 06108 Halle

Mittwoch, 18. Januar | Leipzig

17:15 Uhr

Biskupin – das „polnische Troja“ als nationales Symbol und politische Referenz

Karin Reichenbach (Leipzig)

Mittwochsvorträge des GWZO **Programm**

Ort: GWZO, Specks Hof (Eingang A), Reichsstr. 4-6, 04109 Leipzig

Mittwoch, 18. Januar | Halle

18:15 Uhr

Scots and Religious Identity Formation in the Grand Duchy of Lithuania, 1620-1660

Hanna Mazheika (Aberdeen)

Interdisziplinäres Kolloquium (Osteuropäische Geschichte / Polenstudien)

Ort: Institut für Geschichte, Besprechungsraum (Raum 1.06), Emil-Abderhalden-Str. 26-27, 06120 Halle

Montag, 23. Januar | Halle

11:15 Uhr

The Rabbinical Commission for Jewish Graves in Poland: Work, Challenges and Problems

Agnieszka Nieradko

Forschungskolloquium, Imre Kertész Kolleg Jena

Ort: Am Planetarium 7, Seminarraum, 07743 Jena

Dienstag, 24. Januar | Halle

16:15 Uhr

Lange Schatten. Der Zweite Weltkrieg in der polnischen Literatur

Andrea Meyer-Fraatz (Jena)

Ringvorlesung: Was Sie schon immer über Polen wissen wollten (oder sollten)

Ort: Melanchthonianum, Hörsaal XVI, Universitätsplatz 8-9, 06108 Halle

Mittwoch, 25. Januar | Halle

18:15 Uhr

Die Erinnerung an den Holocaust und den Zweiten Weltkrieg in der transnationalen Kommunikation des Kalten Krieges: Überlegungen für ein Forschungsprojekt zum ukrainischen Fall

Kai Struve (Halle)

Interdisziplinäres Kolloquium (Osteuropäische Geschichte / Polenstudien)

Ort: Institut für Geschichte, Besprechungsraum (Raum 1.06), Emil-Abderhalden-Str. 26-27, 06120 Halle

Montag, 30. Januar | Halle

11:15 Uhr

Orte der Shoah in Polen – Buchvorstellung

Raphael Utz

Forschungskolloquium, Imre Kertész Kolleg Jena

Ort: Am Planetarium 7, Seminarraum, 07743 Jena

Dienstag, 31. Januar | Halle

16:15 Uhr

Zivilgesellschaft und Militarismus: Zum widersprüchlichen Staatsverständnis der Polen im 20. Jahrhundert

Jens Boysen (Chemnitz)

Ringvorlesung: Was Sie schon immer über Polen wissen wollten (oder sollten)

Ort: Melanchthonianum, Hörsaal XVI, Universitätsplatz 8-9, 06108 Halle

Lesungen

Samstag, 14. Januar | Dresden

17:00 Uhr

W labiryncie obłądu

Gespräch mit Autorin Jolanta Kosowska-Strzelczyk

Ort: Kraszewski-Museum, Nordstr. 28, 01099 Dresden

Filme



Dienstag, 3. Januar | Dresden

15:30 Uhr

Marie Curie

D/PL/FRA 2016, 95 Min.

R: Marie Noëlle

Ort: Programm kino Ost, Schandauer Str. 73, 01277 Dresden

Mittwoch, 4. Januar | Dresden

15:30 Uhr

Marie Curie

D/PL/FRA 2016, 95 Min.

R: Marie Noëlle

Ort: Programm kino Ost, Schandauer Str. 73, 01277 Dresden

Mittwoch, 4. Januar | Chemnitz

21:00 Uhr

Baby Bump

PL 2015, 86 Min.

R: Kuba Czekaj

Eintritt: frei

filmPOLSKA reloaded – Neues polnisches Kino

Ort: Filmclub Mittendrin, Reichenhainer Str. 35–37, 09126 Chemnitz

Mittwoch, 11. Januar | Leipzig

20:00 Uhr

Baby Bump

PL 2015, 86 Min.

R: Kuba Czekaj

Eintritt: frei

Ort: Cinémathèque in der naTo, Karl-Liebknecht-Str. 46, 04275 Leipzig

Montag, 30. Januar | Leipzig

19:30 Uhr

Korczak

PL/D 1990, 115 Min., dt. Fassung

R: Andrzej Wajda

Einführung: Rainer Mende (Leipzig)

Ort: Literaturhaus, Gerichtsweg 28, 04103 Leipzig

Musik

Dienstag, 3. Januar | Magdeburg

19:30 Uhr

Neujahrskonzert „Best of Classic“

mit dem Concertino-Orchester (Myślenice) und Maestro Michał Maciaszczyk

Ort: Johanniskirche, Johannisbergstraße 1, 39104 Magdeburg

Donnerstag, 5. Januar | Belgern-Schildau

19:30 Uhr

Neujahrskonzert „Best of Classic“

mit dem Concertino-Orchester (Myślenice) und Maestro Michał Maciaszczyk

Ort: Volkshaus, Bahnhofstraße 17, 04889 Belgern-Schildau

Freitag, 6. Januar | Bitterfeld-Wolfen

19:30 Uhr

Neujahrskonzert „Best of Classic“

mit dem Concertino-Orchester (Myślenice) und Maestro Michał Maciaszczyk

Ort: Kulturhaus, Puschkinstraße 3, 06766 Bitterfeld-Wolfen

Dienstag, 7. Januar | Dresden

16:00 Uhr

Neujahrskonzert „Best of Classic“

mit dem Concertino-Orchester (Myślenice) und Maestro Michał Maciaszczyk

Ort: Boulevardtheater, Maternistraße 17, 01067 Dresden

Montag, 9. Januar | Leipzig

19:00 Uhr

Musikalischer Neujahrsempfang

mit der „Neuen pohlischen Capelle“

Eintritt: frei

Ort: Polnisches Institut, Markt 10, 04109 Leipzig

Samstag, 14. Januar | Görlitz

22:00 Uhr

Nachtschwärmer-Konzert für Klavier und Flöte „Natur und Vögel“

Dominik Lewicki und Agata Żak

Ort: Görlitz, genauer Ort wird noch bekanntgegeben

Freitag, 20. Januar | Jena

20:00 Uhr

Zwischen Polen und Thüringen. Eine musikalische Reise

mit dem Gitarrist Tomasz Zawierucha

Eintritt: frei

Ort: Großer Saal im Haus auf der Mauer, Johannisplatz 2, 07743 Jena

Samstag, 28. Januar | Jena

18:00 Uhr

Polen – ein Blick zurück aus der Fremde

Karten: Vorverkauf – Große Ulrichstraße 51, 06108 Halle; Abendkasse – vor Ort.

Ort: Aula der MLU, Löwengebäude, Universitätsplatz 10, 06108 Halle (Saale)

Theater

Montag, 23. Januar | Leipzig

20:00 Uhr

Der Futurologische Kongress

Puppentheater-Schauspiel-Crossover nach Stanisław Lem

Bühnenfassung für das Theater der Jungen Welt von Christian Georg Fuchs nach Stanisław Lem

Ort: Ratstonne, Moritzbastei, Universitätsstraße 9, 04109 Leipzig

Dienstag, 24. Januar | Leipzig

20:00 Uhr

Der Futurologische Kongress

Puppentheater-Schauspiel-Crossover nach Stanisław Lem

Bühnenfassung für das Theater der Jungen Welt von Christian Georg Fuchs nach Stanisław Lem

Ort: Ratstonne, Moritzbastei, Universitätsstraße 9, 04109 Leipzig

Ausstellungen

Donnerstag, 20. Oktober – 6. Januar | Dresden

Otto Wagner – Demokrat, Visionär, Familienmensch

Eintritt: frei

Ort: Vereinshaus Aktives Leben, Dürerstr. 89, 01307 Dresden

Donnerstag, 15. September – 8. Januar | Dresden

Breslau gestern – Wrocław heute

Europäische Kulturhauptstadt Europas 2016

Eintritt: 5 € / 4 €

Ort: Stadtmuseum, Wilsdruffer Straße 2, 01067 Dresden

Mittwoch, 31. August – 9. Januar | Leipzig

Musikalische Impressionen

Malerei von Ewa Pohlke (Olsztyn)

Eintritt: frei

Ort: Polnisches Institut, Markt 10, 04109 Leipzig

Montag, 9. Januar | Leipzig

19:00 Uhr

Finissage: Musikalische Impressionen

Malerei von Ewa Pohlke (Olsztyn)

Eintritt: frei

Ort: Polnisches Institut, Markt 10, 04109 Leipzig

Samstag, 21. Januar | Leipzig

19:00 Uhr

Vernissage: Mit offenen Händen

Der Afrika-Missionar Kardinal Adam Kozłowiecki SJ

Eintritt: frei

Ort: Neue Propsteikirche, Wilhelm-Leuschner-Platz, 04107 Leipzig

Samstag, 21. Januar – 27. Februar | Leipzig

Mit offenen Händen

Der Afrika-Missionar Kardinal Adam Kozłowiecki SJ

Eintritt: frei

Ort: Neue Propsteikirche, Wilhelm-Leuschner-Platz, 04107 Leipzig

Samstag, 19. November – 5. März | Dresden

Niemcy nie przyszli / Die Deutschen kamen nicht

Zeitgenössische Kunst zur Geschichte der Stadt Wrocław

Europäische Kulturhauptstadt Europas 2016

Ort: Kunsthaus, Rähnitzgasse 8, 01097 Dresden

Call for papers

IV. Internationales Doktorandenforum Kunstgeschichte des östlichen Europas / 4th International Forum for Doctoral Candidates in East European Art History

Professur für Kunstgeschichte Osteuropas, Humboldt-Universität zu Berlin

Berlin, 28. April 2017

Konferenzsprachen sind Deutsch und Englisch. / Languages of the conference are German and English.

Call for Papers:

Bitte senden Sie Ihr Exposé in folgendem Format und mit folgenden Angaben:

- max. 4000 Zeichen (inkl. Leerzeichen)
- in einem bearbeitbaren Dateiformat, kein pdf
- Name, Arbeitstitel des Dissertationsprojektes, Affiliation, Email-Adresse

bis zum **30. Januar 2017** in deutscher oder englischer Sprache an:

Dr. Katja Bernhardt
Jan Elantkowski, M.A.

Den vollständigen Text des Call for Papers finden Sie [hier](#).

Familie und Kinder

Jeden Dienstag | Jena

16:30 Uhr

Polnische Kinderecke / Elterninitiative für Kinder

Spielerische Sprachnachmittage für Kinder (0-6 Jahre) mit Eltern

Eintritt: frei

Koordination und Anmeldung: Małgorzata Cebulska (malgorzata.cebulska@gmx.de)

Ort: Wagnergasse 25 (1. Etage), 07743 Jena

Jeden Samstag | Jena

10:00 Uhr

„Język w ruch“: Workshops für Kinder

Polnische Sprache (Schreiben und Lesen) und Landeskunde

Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren

Teilnahmegebühr: 6 € pro Stunde

Kursleiterinnen: Danuta Gase, Małgorzata Cebulska

Anmeldung: Małgorzata Cebulska (malgorzata.cebulska@gmx.de)

WICHTIGER HINWEIS

Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben anderer Institutionen können wir nicht garantieren. Bei Nachfragen zu einzelnen Veranstaltungen wenden Sie sich bitte an die jeweiligen OrganisatorInnen.

Wenn Sie Veranstaltungen im Newsletter veröffentlichen wollen, schicken Sie bitte die notwendigen Informationen bis zum 20. eines Monats an Joanna Sulikowska-Fajfer: joanna.sulikowska-fajfer@geschichte.uni-halle.de.

Falls Sie unser Newsletter abbestellen möchten, senden Sie bitte ebenfalls eine kurze Nachricht an Joanna Sulikowska-Fajfer. Wenn Sie aber die präsentierten Informationen empfehlenswert finden, so erzählen Sie es weiter!
